

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Orsrates Atzum am Mittwoch, 11.09.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Zum Ackerhof 2, 38302 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heinz-Jürgen Lingelbach

Ortsratsmitglieder

Herr Claus Herrmann
Frau Kerstin Hoyer
Herr Horst Neubauer
Herr Matthias Wagner

weitere Teilnehmer

Frau Mariana Ponteau als Wohngruppenleiterin der
Wohngruppe AWO Bezirks-
verband Braunschweig e. V.

Protokollführer

Marcel Stoschek

Zuhörer 17

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Orsrates Atzum am 07.06.2019
- Punkt 3) Bericht der AWO Wohngruppenleitung
- Punkt 4) Sachstand Geschwindigkeitsmessanzeige
- Punkt 5) Straßenzustand
- Punkt 6) Rückblick Veranstaltungen
- Punkt 7) Ausblick Termine
- Punkt 8) Bericht des Ortsbürgermeisters
- Punkt 9) Informationen und Anfragen
- Punkt 10) Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach eröffnet die 12. Sitzung des Orsrates Atzum um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Orsratsmitglieder. Außerdem begrüßt er Frau Mariana Ponteau, die als Wohngruppenleiterin der hiesigen Wohngruppe der AWO eine Vorstellung vornehmen wird. Sodann stellt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren bittet **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** um Erweiterung der Tagesordnung, so dass Punkt 3 der Bericht von der AWO Wohngruppe sein soll. Er habe der Verwaltung zwar die Änderung der Tagesordnung mitgeteilt, diese wurde aber nicht umgesetzt.

Der Orsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Orsrates Atzum am 07.06.2019

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach stellt die Niederschrift zur Aussprache. Wortmeldungen gibt es keine.

Die Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Orsrates Atzum am 07.06.2019 erfolgt einstimmig.

Punkt 3) Bericht der AWO Wohngruppenleitung

Frau Ponteau stellt kurz ihre Person vor und erläutert, dass sie seit Ende April dieses Jahres zuständige Wohngruppenleitung der hiesigen Wohngruppe ist. Sie erläutert, dass die Wohngruppe derzeit 5 Kinder und 1 weiteres Kind in Obhut, in einem Alter von 5 – 14 Jahren beherbergt. Des Weiteren erläutert sie die Begriffe der „Jugendhilfe“ sowie „Kinderheim“. Sie gibt einen kurzen Überblick darüber, welche verschiedenen Gründe dazu führen, weshalb Kinder aus der Familie genommen werden und in einer Wohngruppe unterkommen. Außerdem verdeutlicht sie die verschiedenen Hintergründe der betreuten Kinder.

Weiterhin macht **Frau Ponteau** Ausführungen über die wohnliche Situation in der Wohngruppe (2 Doppelzimmer, 4 Einzelzimmer, 1 Apartment) und veranschaulicht diese durch entsprechendes Fotomaterial. Sie geht ferner darauf ein, dass Kinder besser lernen und verstehen, wenn sie sich in einem nachbarschaftlichen Umfeld befinden, statt separiert zu leben.

In diesem Zusammenhang lobt **Frau Ponteau** die Ausstattung des Spielplatzes.

Zum Abschluss der Präsentation von **Frau Ponteau** reicht diese Steckbriefe des derzeitigen Personal rum, um dieses dem Dorf bekannt zu machen. Ferner erläutert sie zum besseren Verständnis einen typischen Tagesablauf in der Wohngruppe sowie den Aufnahmeprozess.

Herr Neubauer lobt die Zusammenarbeit zwischen der neuen Wohngruppenleitung und dem Orsrat. Die vorherige Wohngruppenleitung sei hierzu leider außer Stande gewesen.

Frau Ponteau bedankt sich für das ausgesprochene Lob und verdeutlicht, dass sie für jede Art von Lob und Kritik offen sei. Sie ist ferner auf das Feedback der Ortschaft angewiesen, um überhaupt auf Missstände aufmerksam gemacht zu werden.

Auch **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** freut sich über die gute Zusammenarbeit und lobt in diesem Zusammenhang ganz besonders den Stand der Wohngruppe beim vergangenen Kinderfest. Er blickt freudig auf den bevorstehenden Tag der offenen Tür, zu dem durch Hauswurfsendungen das ganze Dorf eingeladen wurde.

Punkt 4) Sachstand Geschwindigkeitsmessanzeige

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach informiert darüber, dass diese Woche ein Pfosten zur Anbringung der Geschwindigkeitsmessanzeige aufgestellt werden soll. Die folgende Woche soll dann schließlich das Gerät installiert werden. Er freut sich darüber, dass das vom Ortsrat gewünschte Geschwindigkeitsmessgerät beschafft wurde. Die Aufstellung soll an der K4 in der Nähe der Ausfahrt „Vor den Drohnen“ erfolgen.

Punkt 5) Straßenzustand

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach erläutert, dass der Ortsrat eine Ortsbegehung anstrebt. Die Lindenstraße habe bereits erhebliche Schäden, die Herr Steffens bei seiner ersten Begehung bereits vermutet hatte. Außerdem sollte an den Straßen „Am Roseneck“ und „Holzweg“ der provisorische Rissverguss erneuert werden.

Der Ortsrat fordert die Verwaltung einstimmig auf, die Schäden zu begutachten und zu beheben.

Punkt 6) Rückblick Veranstaltungen

Herr Neubauer gibt einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen.

- 09.06. - Festgottesdienst zu Pfingsten
- 16.06. - Gemeindefest in Ahlum, 50-jähriges Jubiläum des Seniorenkreises
- 28.07. - Gottesdienst im Freien
- 31.08. - **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** berichtet über das Kinderfest. Es war bei strahlendem Sonnenschein für ca. 60 Kinder und ihre Angehörigen und Freunde ein gelungenes Fest.

Herr Herrmann lobt außerdem, dass beim Kinderfest ein Pädagoge der AWO Wohngruppe beim Auf- und Abbau geholfen und einen Stand betreut hat.

Punkt 7) Ausblick Termine

Herr Neubauer gibt einen Ausblick über die bevorstehenden Termine.

- 15.09. - Gottesdienst mit namentlicher Vorstellung der Konfirmanden 2019-21
- 03.10. - Oktoberfest SCA
- 06.10. - Festgottesdienst zum Erntedank
- 30.10. - Runder Tisch im DGH
- 31.10. - Gottesdienst zum Reformationstag

Punkt 8) Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach berichtet von den besuchten Jubilaren seit der letzten Sitzung.

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach verkündet, dass der Internetauftritt der Ortschaft gut angenommen wird und dass Herr Wagner für die Veröffentlichung zuständig sei. Des Weiteren

freut er sich darüber, dass die Ortschaft Neubürger begrüßen kann. Der Ortsrat wünscht nicht nur den Hinzuziehenden alles Gute, sondern auch Wegziehende sind jederzeit herzlich willkommen.

Ferner hat **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** mit der Verwaltung bezüglich des Kreisels Atzum/Ahlum/Salzdahlum Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen und berichtet, dass der Kiesel voraussichtlich erst im Jahr 2021 gebaut werden soll. Grund hierfür sei eine Hochdruckgasleitung, die den Baubeginn auf unbestimmte Zeit verzögere.

Außerdem berichtet **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** darüber, dass der Ortsrat ein Ölgemälde angeboten bekommen hat, welches im Jahre 1934 dem ausscheidenden Lehrer Herrmann Holste zu seiner Pensionierung geschenkt wurde. Die Enkel des mittlerweile Verstorbenen sind bereit, dem Ortsrat dieses Ölgemälde mit dem Titel „Geschichte Atzum“ zu schenken. Das Gemälde soll seinen künftigen Platz im Dorfgemeinschaftshaus finden.

Anschließend stellt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** dar, dass ein Einwohner von der Verwaltung einen Brief bekommen habe, dass dessen Fichten auf städtischem Grund stünden und diese vom Borkenkäfer befallen seien. Aus diesem Grund sollen die Fichten gefällt werden. Die Fichte, die in Richtung Kaserne steht, sei jedoch noch gesund. Er schlägt vor, dass diese für die Weihnachtszeit in der Kirche genutzt wird.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung einstimmig, dass die letzte verbleibende und gesunde Fichte bis zur Weihnachtszeit erhalten bleibt, damit diese in der Kirche aufgestellt werden kann.

Bezugnehmend auf den derzeitigen Zustand des Spielplatzes möchte **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** von der Verwaltung erläutert bekommen, weshalb die Linde am Bouleplatz so stark zurückgeschnitten wurde. In diesem Zusammenhang wundert sich **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** über die Altersbeschränkung am Spielplatz. Derzeit sei nur Kindern bis 14 Jahren das Betreten erlaubt. Aufgrund des Bouleplatzes sollte der Spielplatz allerdings ein Mehrgenerationenplatz sein, damit auch Erwachsene den Platz benutzen können.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung deshalb, die Altersbeschränkung am Spielplatz aufzuheben.

Herr Neubauer erläutert zum Abschluss, dass das Dorfgemeinschaftshaus über einen Defibrillator verfüge und dessen Nutzung. Die Wartung würde in regelmäßigen Abständen geschehen, um den Einsatz des Geräts zu gewährleisten.

Punkt 9) Informationen und Anfragen

Herr Neubauer äußert sein Unbehagen über den derzeitigen Zustand der Rosen „Am Roseneck“. Er habe bereits mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen. Herr Steffens sagte ihm daraufhin, dass er einen Beschluss hierfür anstreben müsse. Er macht den Vorschlag, dass die Straße baulich verändert wird. Eventuell könnten die Rosen weichen und Raum für Parkbuchten oder einen Grünstreifen schaffen. Denn die Stadt habe zu wenig Personal, um die Rosen richtig pflegen zu können. Eine Einwohnerin berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Rosen schon auf den Gehweg wachsen und deswegen regelmäßig zurückgeschnitten werden müssten, damit sich niemand in den Dornen verfinge.

Herr Neubauer regt deswegen an, die Anlieger der betroffenen Straße zu befragen, ob sie lieber Parkbuchten oder einen Grünstreifen hätten. Die anwesenden, aber nicht vollständigen, Anlieger befürworten die Einrichtung von Parkbuchten, da die Parksituation in der Straße ohnehin angespannt sei.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung einstimmig zu prüfen, ob die Rosengewächse in der Straße „Am Roseneck“ entfernt werden könnten und welche Möglichkeit, insbesondere die Errichtung von Parkbuchten, mit der frei werdenden Fläche besteht.

Punkt 10) Einwohnerfragestunde

Zum Schluss eröffnet **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** die Einwohnerfragestunde. Der **ehemalige Ortsbrandmeister Herr Wasner** berichtet daraufhin, dass er als Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr die Entscheidung, die Ortsfeuerwehren Salzdahlum und Atzum zusammenzuführen, nur begrüßen könne und diese sehr positiv aufgenommen wurde. Es habe sich im Ablauf nichts verändert, außer dass die Verwaltung der Ortsfeuerwehr nun über Salzdahlum erfolge. **Frau Hoyer** fragt daraufhin Herrn Wasner, ob die beiden Ortsfeuerwehren zusammen alarmiert würden, da ihrer Ansicht nach die Anzahl an Alarmierungen zugenommen habe. Er bejaht diese Frage.

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach lobt in diesem Zusammenhang die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, die maßgeblich zu dem Erfolg des vergangenen Kinderfestes beigetragen habe.

Des Weiteren rügt **Herr Neubauer** das allgemeine Verhalten mit dem Dorfgemeinschaftshaus. Er ist zwar bereit dafür Ansprechpartner für Mängel zu sein, bittet aber gleichzeitig alle Anwesenden darum, dass kleine Mängel wie bspw. Mäusekot auch selbst entfernt werden könnten. Außerdem solle jeder nach der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses den vorherigen Zustand wiederherstellen.

Bevor **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** die Sitzung schließt, verkündet **Herr Wagner**, dass er die Ortschaft in näherer Zukunft verlassen wird. **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** erläutert hierzu, dass Herr Wagner mit dem Wegzug das Mandat verlieren und kein neues Mitglied benannt wird, da es auf der SPD-Liste keine Nachrücker gibt.

Weitere Anfragen oder Bemerkungen gibt es nicht. **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** schließt die Ortsratsitzung um 20:35 Uhr.

gez.
Heinz-Jürgen Lingelbach
Ortsbürgermeister

gez.
Marcel Stoschek
Protokollführer